

[fol. 143r]

Von den altn Fluckhen zepuzen, dem Duechmacher  
alhie Lohn verraicht wordn  
52 kr.

Simon Ziegler von Regenspurg 140 Malz-  
schaufeln, aine zu 7 kr. abkaufft vnd be-  
N<sup>o</sup>. 185 zalt vermüg Zetl, *thuet*  
16 fl. 20 kr.

So dann von Hansen Schindler von Dieffenbach  
222 Schaufeln zu 8 kr., *thuet*, ist Inhalt  
N<sup>o</sup>. 186 Scheins den 10. 8ber bezalt  
29 fl.

Hannsen Pachmair, Crammern alhie, fir 26 Eln  $\frac{1}{3}$   
Zwilch zu der Preuknecht Maderazen laut Zetls,  
N<sup>o</sup>. 187 die Eln zu 14 kr., in S<sup>a</sup>.<sup>236</sup> den 5. Marty zalt  
6 fl. 8 kr.<sup>237</sup>

Auf genedigister Bewilligung bej Jeremia Hoffiell,  
Drexlern zu Minchen, 12 Feürsprizen bestellt vnd  
N<sup>o</sup>. 188 aine zu 1 fl. 40 kr. bezalt, *thuet*  
20 fl.

*Huius* fl. 72 kr. 20

[fol. 143v]

Bärtlmeen Schwaiger, Schuechmachern in der  
Au bey München vmb funfzig liderene Feür-  
emer, ain zu 1½ Gulden sambt 3½ Gulden  
Fuehrlohn vermüg Scheins den 14. 9ber 1654  
N<sup>o</sup>. 189 bezalt  
78 fl. 30 kr.

Ainem Tagwercher, welicher rd<sup>o</sup>.<sup>238</sup> die Kollach  
vf der Lend hinterm Preuhaus geraumbt vnd  
weckhgeschwembt, Lohn geraicht  
1 fl.

Ainem Dietfurther Weber fir 16 Eln  
Zwilch zu Außbesserung der Malzseckh  
vnd Maderazen bezalt  
4 fl.

---

<sup>236</sup> Summa.

<sup>237</sup> Hier wurde offenbar gerundet, mathematisch exakt sind es 6 fl.  $8\frac{2}{3}$  kr.

<sup>238</sup> reverendo (lat.); Höflichkeitsformel, die immer vorangestellt wurde, wenn etwas „Unanständiges“, „Schmutziges“ oder schlecht Riechendes folgte, wie hier die „Kloake“ (Abtrittgrube).